

An-den-vier-Enden-der-Welt.de

Reise-Lounge - Erlebnisse

Das Cilento in Süditalien: Ein Nationalpark als Urlaubsparadies

02. September 2019

Steinige Wände, die von **Grotten** und **Schluchten** durchlöchert sind, abgeschiedene **Täler**, pittoreske **Fischerhäfen**, weiße **Strände**, mediterrane **Macchia** und ein **Meer** mit **tausend Schattierungen**, das verführerisch glitzert. So ist die **Küste** des **Cilento** südlich von **Neapel**, die von **Acropoli** bis nach **Sapri** reicht und an **malerischen Ortschaften** vorbeizieht, die **reich** an **Geschichte** sind. Wenn man sich vom Meer entfernt, gelangt man in das **Herz** des **Nationalparks Cilento**, eine **Schatzkiste natürlicher Reichtümer**, wo **seltene Tierarten** heimisch sind und das **Grün** sich durch die **Eichenbäume**, **Ahornbäume**, **Eschen** und **Kastanien** noch verstärkt, die auf den Bergen den dicht stehenden **Buchenwäldern** Platz machen. Eine **Welt voller Kontraste**, die durch die **Harmonie einer unvergleichlichen Natur** miteinander verbunden sind.

Das **Cilento** gehörte zusammen mit der Basilikata zur **historischen Region Lucania**, heute zu **Kampanien**. Die **Vergangenheit** spiegelt sich im **Dialekt** und in der **Gastronomie**, vor allem aber in den **Namen** vieler **Ortschaften** wie **Atena Lucana** oder **Vallo della Lucania**. **1991** wurden **weite Teile** der Region zum **Nationalpark del Cilento e Vallo di Diano** erklärt, **1998** zum **Weltkulturerbe** und zu einem von **669 Biosphärenreservaten** der **UNESCO**. Gleichwohl ist die Region noch

immer einer der **letzten kaum entdeckten Schätze Italiens** abseits des **Massentourismus**, für viele Italiener zu **ländlich**, zu **abgelegen**, tatsächlich aber **jede Reise wert**. Wer **einmal** in das **Cilento** kommt, **verliebt sich** in **Landschaft, Kultur und Menschen** - und **kommt immer wieder**. Es ist ein **Urlaubsparadies** für Menschen, die **Entspannung** suchen, in einem **Meer** mit **sauberem Wasser** baden möchten, eine **abgeschiedene Berglandschaft** lieben und den **Urlaub** gerne **inmitten italienischer Kultur und Lebensart** verbringen - **Bella Italia** an der **Stiefelspitze**.

Paestum

Die **erste Station** im **Cilento** ist oftmals das **vielbesuchte Eingangstor** am **Rand des Nationalparks: Paestum**. Der Ort ist als "Ebene der Götter" bekannt, mit den **drei am besten erhaltenen griechischen Tempeln der Welt**, die die **UNESCO** in ihre Liste des **Weltkulturerbes** aufgenommen hat. Die **griechischen Sibariti** gründeten einst **Posidonia**, das dann in der **römischen Epoche** in **Paestum** umbenannt wurde. Herrlich in der Nacht anzusehen, noch beeindruckender am Tag, wenn die **drei Tempel** - der **Hera-Tempel**, der **älteste**, der **Neptun-Tempel**, der **größte**, und der eigentlich der Göttin Athena geweihte **Tempel der Cerere** - je nach **Sonnenwinkel verschiedene Farbtöne annehmen**. **Wertvolle Fundstücke** sind im **Archäologischen Nationalmuseum** ausgestellt, darunter **33 Metope**, die als Teil vom **Fries** den **Hera-Tempel dekorierten**, und das **Grab des Turmspringers** aus dem **5. Jahrhundert vor Christus**.

Höhepunkte der Küste

Das **Cilento** hat eine über **hundert Kilometer** lange **Traumküste**. Ob **goldgelber Sandstrand**, **feiner Kiesstrand** oder **abenteuerlicher Felsstrand**, es ist für **jeden das Passende** da. Kleine **Perlen der Küste** sind **Marina di Casal Velino** in der weitläufigen **Ebene des Flusses Alento** und die berühmte **Marina di Camerota** mit dem charakteristischen **Hafen**, den **weißen Buchten** und den **herrlichen Grotten**. Von hieraus kann man **Bootsausflüge** zur malerischen **Bucht Baia degli Infreschi** unternehmen. Die **Sarazenentürme** längs der **Küste** und die **steil am Hang gebauten Dörfer** erzählen die **Geschichte jahrhundertelanger Piratenangriffe**. Bezaubernd ist auch die weiter nördlich liegende **Küste von Palinuro**, gezackt und von zahlreichen natürlichen **Höhlen** durchbrochen, unter denen sich auch die **Blaue Grotte** befindet, die durchaus mit ihrer Verwandten auf **Capri** mithält. Ansonsten findet man überall **kilometerlange Sandstrände**, **einsame Buchten** mit **kristallklarem Wasser** und **geheimnisvolle Felsgrotten**, die vielfach nur mit dem **Boot zu erreichen** sind. Mit dem **Schnorchel** oder bei einem **Tauchgang** lässt sich eine noch **intakte Unterwasserwelt** mit **vielfältiger Meeresfauna** und **-flora** entdecken: der **Golf von Castellabate** gehört zu Italiens staatlich geschützten **Unterwasserreservaten**. Überall ist man stolz auf die "**Blaue Flagge**", die jedes Jahr als **Auszeichnung für sehr gute Wasserqualität des Meeres** von der **unabhängigen Stiftung für Umwelterziehung, FEE**, neu vergeben wird.

Das Hinterland

Im Hinterland liegen **schattige Flusstäler** und **romantische Bergdörfer** wie **Camerota** oder **Casal Velino**. Die nahezu **unberührte Natur** mit einer großen **Artenvielfalt** lädt zu **Spaziergängen** und **Wanderungen** bis

zu echtem **Trecking** ein. Hier ist noch Platz für **sanften** und **nachhaltigen Tourismus**. Auf der fantastischen, fast **sechshundert Kilometer** langen **Via Silente**, erlebt man das **Cilento per Fahrrad**.

Der Nationalpark

Der **Nationalpark del Cilento e Vallo di Diano** ist der **zweitgrößte Nationalpark in Italien**. **215.000 ha Landfläche** gehören dazu und **100 km Küste** sind meerseits eine sehr malerische Grenze. **Saubere Luft** und **gutes Wasser**, **intakte Wälder** mit den ihnen **angestammten Pflanzen** und **Tieren**, eine **vielfältige Landwirtschaft** und die **Dörfer**, die trotz einer modernen Entwicklung ihr Gesicht nicht verloren haben. Im **Zentrum** des Nationalparks befindet sich der mächtige Komplex der **Certosa di San Lorenzo**, besser bekannt als **Certosa di Padula**, eins der **größten Klöster der Welt**.

Holiday Cilento

Einen ganz individuellen Urlaub im Cilento kann man mit **Gino Troccoli** erleben, der als **Sohn italienischer Gastarbeiter** in **Deutschland** geboren ist. Er ist **Inhaber** von **Holiday Cilento** in **Castelnuovo Cilento**, **unmittelbar am Rand** des Nationalparks gelegen und nur **10 Kilometer** vom **Meer** und **Marina di Casalvelino** entfernt.

Castelnuovo Cilento ist berühmt für die **staufische Burganlage** von **1269**, wohl eine der beeindrucktesten im Nationalpark Cilento. In den mittelalterlichen **Gassen** fallen die **Skulpturen** und **märchenhaften Verzierungen** aus **Meeres-** und **Flusskiesel** auf. Sie stammen von **Guerino Galzerano**, der **1922 in Castelnuovo** geboren wurde und von Ende der 60er Jahre bis **1970 in Deutschland** lebte, wo er diese durch

Gaudi inspirierte **Handwerkskunst** gelernt haben will. **Galzerano** hatte übrigens ein **dramatisches Leben**, in dem er auch vor Mord nicht zurückschreckte und das deshalb lange Jahre in Gefängnissen stattfand.

Gino Troccoli will mit **Holiday Cilento** einen Urlaub bieten, bei dem der **Gast** nicht wie in einigen Hotels nur eine **Nummer** ist. Sein **Konzept** des **sanften** und **intelligenten Tourismus** ist: Der **Urlauber** lernt **Land** und **Leute**, die **Mentalität** der **Einheimischen**, die **Traditionen** und die **Gastronomie** kennen. Gino betreibt **selbst keine Unterkünfte**, sondern vermittelt die **Unterbringung** in **wunderschönen Villen**, **Ferienwohnungen** und auf **Landgütern**, teilweise mit **Familienanschluss** oder mit **Teilnahme an Aktivitäten** auf **Bauernhöfen**. Auf seiner **Website** kann man alles **anschauen**, **auswählen** und **reservieren**.

„**Angefangen** hat alles mit einem **Agriturismo - Ferien auf dem Bauernhof** in **Terradura**, einem kleinen unbekannten Ort in den Bergen, 7 km entfernt vom Meer. Damals war die **erste Frage** der **Einwohner**: „**Was will der Troccoli machen?**“ Es gab eine **kleine Revolution**, aber dann **renovierten** die **Einheimischen** ihre **Häuser**, die wir **später vermieten** konnten. Und das ist ein ganz wichtiger Punkt. Auch **kleinere Bauern** bieten ihre **Häuser** und **Produkte** an, damit **Gäste** hier **Urlaub machen** können, so zum Beispiel **Maria** und **Silvio** aus **Stampella-Velia**. Das ist unsere große **Motivation**. Wir **helfen** damit den **kleinen Bauern** und **motivieren** die **Jugend**, hier im **Cilento** zu **bleiben**. Wir geben ihnen damit eine **Perspektive**, hier zu **leben** und **arbeiten** zu können.“

Service und **Informationen** werden bei **Holiday Cilento** groß geschrieben. **Gino Troccoli** sieht seine **Aufgabe** darin, den **Gästen** die **Schätze** der **Natur** zu **zeigen** und sie mit den **Traditionen**, **Produkten** und dem **typisch cilentanischen Essen** vertraut zu machen. Dazu bietet er **Info-Abende** auf dem kleinen **Bauernhof** von **Maria** und **Silvio** an und **serviert** dazu **Kostproben** mit **cilentanischen Produkten**. Die **Gäste** erhalten **Prospektmaterial** und **Landkarten**, **Tipps** zu **Festungen**, **Palazzi**, **Klöster**, **Märkten**, **Festen**, aber auch zu den **Möglichkeiten**, nicht im **Supermarkt**, sondern **bei Bauern einkaufen** zu können. Dazu präsentiert er sein jeweils **zweiwöchiges Programm** mit **Ausflügen**, die er **organisiert** und meist **selbst führt** oder **begleitet**.

Wer nach **Italien** reist, möchte den **Urlaub** mit **Genuss** verbinden. Dazu empfiehlt **Gino** die passenden **Restaurants**, die leckere **Gerichte** nach **cilentanischen Rezepten** kochen und **servieren** - **Trattorien** und **Osterien** mit dunkelroten **Tomatentrauben** an der **Decke**, wo man sich durch **duftende Pasta** und noch mehr **schlemmen** kann. Im **Cilento** gibt es noch **nach Tomaten schmeckende Tomaten**, die berühmten **Zwiebeln** von **Vatolla** und die **Kichererbsen** aus **Cicerale**, knusprigen **Tintenfisch**, **Büffelmozzarella**, **duftende Pfirsiche** und weiße **Feigen**, erstklassiges **Olivenöl**, **Ziegen-** und **Schafskäse**, handgemachte **Pasta** und zu allem wohlschmeckende **Weine**. Das **Cilento** mit den **maritimen** und **kontinentalen Köstlichkeiten** der **mediterranen Küche** inmitten der **berauschenden Farben** und **Düften** der **Natur** ist also auch **kulinarisch** eine **Entdeckung** für **Genießer**.

Im **Hörerlebnis** berichtet **Gino Troccoli** über die **Situation** des **Agritourismus** in **Süditalien** und über das **Konzept** von **Holiday Cilento**

für einen **authentischen Urlaub** im **Cilento**, der nicht nur den **Touristen** sondern **auch** den **Einheimischen** nützt.

➡ mehr Infos über Holiday Cilento

<http://www.holiday-cilento.com/de>

➡ mehr Infos über den Nationalpark Cilento

<http://www.cilento-nationalpark.de>

© für die Website: Detlef Rosenbaum

E-Mail: info@an-den-vier-enden-der-welt.de

Vier-enden-der-welt@t-online.de